

Axel Mielke ist neuer Vorsitzender der Regionalen Liga

Chef der Arbeiterwohlfahrt folgt auf Thomas Tweer und will sich für eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt einsetzen

Christian Koepke

SCHWERIN Axel Mielke ist neuer Vorsitzender der Regionalen Liga der Wohlfahrtsverbände in Schwerin. Der Chef der Arbeiterwohlfahrt übernahm das Amt zu Jahresbeginn turnusmäßig vom Geschäftsführer der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, Thomas Tweer. Wie sein Vorgänger will sich Mielke für eine gute Vernetzung der Partner in der Liga einsetzen und die Kooperation

mit der Stadt weiter ausbauen. Zu den Mitgliedern der Regionalen Liga zählen neben der Arbeiterwohlfahrt und der Diakonie auch das Deutsche Rote Kreuz, die Caritas und der Paritätler. Das gemeinsame Ziel: die Rahmenbedingungen für die soziale Arbeit zu verbessern und qualitativ hochwertige Angebote mit einheitlichen Standards für Menschen mit Unterstützungsbedarf zu machen.

Auch in Schwerin übernehmen freie Träger wichti-

ge Aufgaben in der Sozialarbeit, etwa bei der Kinderbetreuung, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Altenpflege, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen und in Beratungsstellen. „Wir wollen auf jeden Fall die gute Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt vertiefen“, sagt Axel Mielke.

Dazu gehörten weiterhin der intensive Kontakt zu den Fachdiensten der Verwaltung und zur Stadtvertretung, aber auch die Mit-

arbeit in den Ausschüssen, in denen es um die Bereiche Kita, Hilfen zur Erziehung, Pflege, Beratung und Behindertenhilfe geht.

„Auch die inhaltliche Mitwirkung am Haushalt 2023/24 der Landeshauptstadt ist für mich ein wichtiger Aspekt“, betont der neue Liga-Vorsitzende. „Ganz sicher entdecken wir bei unserer Arbeit und durch die Herausforderungen der Corona-Pandemie immer wieder neue Bedarfe und neue Themen.“



Awo-Geschäftsführer Axel Mielke, hier bei einer Baubesprechung mit Architektin Antje Forejt (2.v.r.) und seinen Mitarbeiterinnen Doreen Graack und Katrin Paschmann (r.), steht jetzt an der Spitze der Regionalen Liga der Wohlfahrtsverbände in Schwerin.

Foto: Christian Koepke